



Das Eilenser Kalthaus

Das Kalthaus auf dem Thieplatz in der Dorfmitte wurde im Jahr 1960 mit 746 Stunden Eigenleistung von Eilenser Bürgern gebaut.

Lt. Auftragsbestätigung vom 01.06.1960 wurde von der Fa. BBC* eine Baukasten-Schrank-Gemeinschaftsgefrieranlage mit bewegter Kühlung mit einer Auftragssumme von ca. 18.000,00 DM eingebaut.



In der Gründungsversammlung vom 24.03.1960 wurde eine Genossenschaft mit dem Namen „Genossenschaft Kalthaus Eilensen eGmbH“ gegründet.

Vorstand: 1. Vors. Wilhelm Henne, 2. Vors. Friedhelm Ahrens, Schriftführer Wilhelm Lucas
Aufsichtsrat: August Muhs, Otto Traupe, A. Watermann

Die Genossenschafts-Geschäftsanteile wurden auf 10,00 DM pro 100 Liter festgesetzt. Die Kosten pro Kühlfach mit 242,5 Liter Inhalt betragen 650,00 DM bei Kauf oder 6,50 DM pro Monat bei Miete.

Aus dem damaligen Werbeprospekt der Fa. BBC von Ende der 1950er Jahre hieß es...



Die Kälteanlage setzt sich auf dem Lande durch

Zehntausende von Landfrauen haben in den letzten Jahren erkannt, dass Nahrungsmittel durch Einfrieren einfach, sicher und billig haltbar zu machen sind. ...

Wer ein Gefrierfach besitzt, ist bei Hausschlachtungen von der Jahreszeit unabhängig; er kann auch in heißen Sommermonaten und bei ungünstigen Marktpreisen schlachten. In der Geflügelhaltung lässt sich der Schlachtttermin in die Zeit der besten Fleischqualität legen; fühlbare Futterersparnisse sind die Folge.

Baukasten-Schrankanlage - Aus wirtschaftlichen Gründen wird bei größerer Zahl von Gefrierfächern und besonders bei Neubauten die Schrankanlage bevorzugt. Bei "mit bewegter Kühlung" strömt kalte Luft mit Hilfe von Ventilatoren von einem zentral gelegenen Verdampfer aus durch sämtliche Lagerfächer.

Nach 15 Betriebsjahren wurde in der Versammlung am 18.11.1975 die Auflösung der Genossenschaft aus Kostengründen beschlossen.



In der Versammlung am 01.04.1977 wurde als Ersatz dafür eine „Kalthaus-Gemeinschaft“ gegründet.

Gründungsmitglieder waren Friedhelm Ahrens, Erna Sonntag, Adolf Urvat, Wilhelm Lucas, August Muhs, Erwin Zeika, Erich Watermann, Ernst Michaelis, Friedel Freter, Heinrich Rinke sen., Albert Henne, Hans Mund, Adolf Watermann.

Als Vorstand wurden gewählt: 1. Vors. Friedhelm Ahrens, 2. Vors. Wilhelm Lucas, Kassenführer Günter Obermann, Schriftführer Adolf Watermann

Im Jahr 1981 wurde ein neues Kühlaggregat im Wert von ca. 6.000,00 DM eingebaut.

Am 30. 09. 1990 – kurz vor seinem 82. Geburtstag - schloss der langjährige "Kalthauswärter" Heinrich Rinke zum letzten Mal das Kalthaus ab. Nachfolgerin wurde Marlene Rinke.

Die Einbecker Morgenpost berichtete...



Über 30 Jahre Dienst im Kalthaus

Kalthausgemeinschaft Eilensen verabschiedete Heinrich Rinke

In einer Feierstunde verabschiedete der Vorstand der Kalthausgemeinschaft Eilensen Heinrich Rinke senior. Über 30 Jahre hat er das Kalthaus mit 44 Fächern betreut und gepflegt. Kleinere Reparaturen am Gebäude und der Schrankanlage führte Heinrich Rinke immer sehr gewissenhaft aus. Wenn er um 19 Uhr das Kalthaus abgeschlossen hatte, kam auch kein Mitglied mit seinem eigenen Schlüssel mehr hinein.

Hatte jemand vergessen, etwas zu holen, war Heinrich Rinke immer bereit, noch einmal die Tür zu öffnen. Besonders großen Wert legte der Verabschiedete auf den allsonnabendlichen Reinigungsdienst. Jedes Mitglied war abwechselnd damit an der Reihe. Wurde das vergessen, tauchte er am Abend persönlich auf und erinnerte an den Termin. Heinrich Rinke senior war in diesem Haus eine große Vertrauensperson; dafür wurde ihm Dank ausgesprochen. Der Vorstand und die Mitglieder wünschten ihm, der in Kürze seinen 82. Geburtstag feiern kann, weitere beste Gesundheit

In der Jahreshauptversammlung am 23.02.1991 wurde beschlossen, die Kalthaus-Gemeinschaft zum 01.10.1991 aufzulösen. Ab Mitte September 1991 wurde das Kalthaus geräumt. Am 10.07.1991 wurde die Auflösung des Pachtvertrages mit der Stadt Dassel zum 30.09.1991 beschlossen.

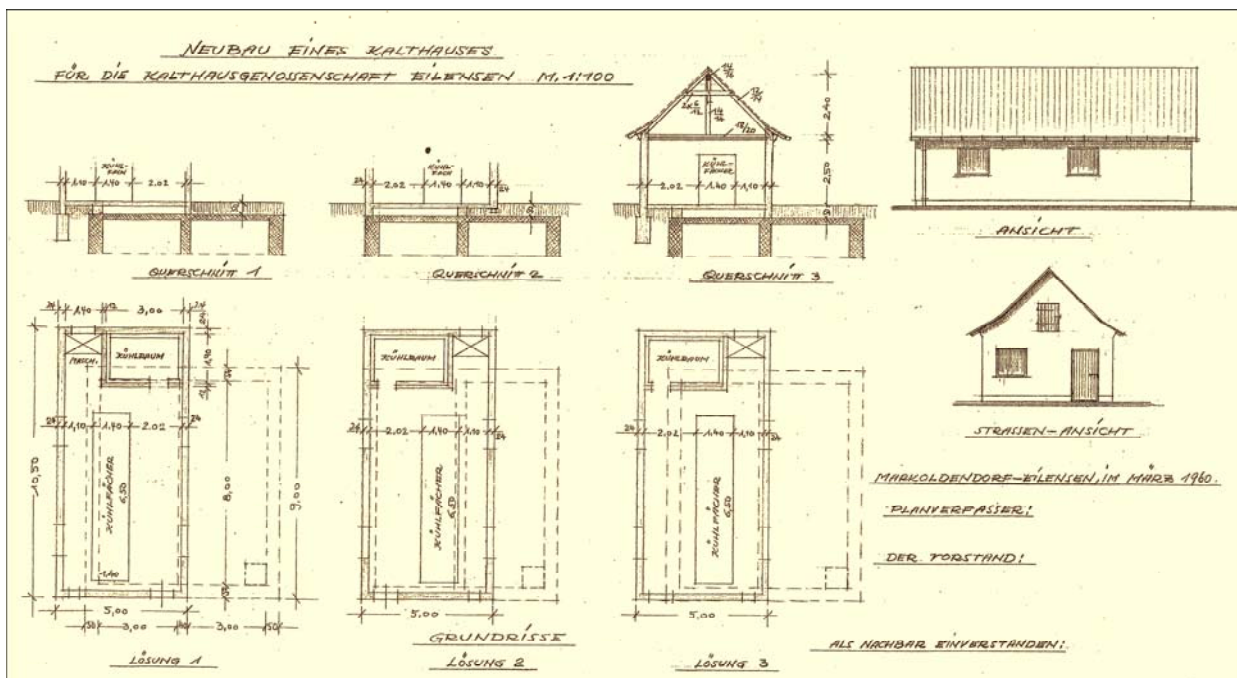
In der Jahreshauptversammlung am 16.08.1991 wurde beschlossen, das Kalthausgebäude abzureißen. Das Abrissmaterial wurde an Interessenten abgegeben. Am 05.03.1993 fand die Auflösungsversammlung der Kalthaus-Gemeinschaft Eilensen statt.



Verteilung der 48 Fächer auf die einzelnen Genossenschaftsmitglieder in den 60er Jahren:

| Vorderseite der Schrankanlage | | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|---|------------------------------------|--|-------------------------------------|--|--------------------------------------|
| <u>1</u> 18 F Alb. Henne | <u>4</u> 43 F E. Michaelis | <u>7</u> 16 E Wilh. Lucas | <u>10</u> 05 E Wilh. Henne | <u>13</u> 63 D Heinr. Rinke | <u>16</u> 38 D Heinr. Sonntag | <u>19</u> 74 E August Watermann | <u>22</u> 96 D Otto Traupe |
| <u>2</u> 40 F Alb. Henne | <u>5</u> 27 F E. Michaelis | <u>8</u> 03 E Wilh. Lucas | <u>11</u> 94 D Wilh. Henne | <u>14</u> 97 D Heinr. Rinke | <u>17</u> 45 D Heinr. Sonntag | <u>20</u> 12 F Aug. Watermann | <u>Froster</u> |
| <u>3</u> 25 F Adolf Urbat | <u>6</u> 19 F Georg Mülle | <u>9</u> 01 E Friedr. Bulla | <u>12</u> 42 F Wilh. Henne | <u>15</u> 88 D G. Obermann | <u>18</u> 41 D Otto Traupe | <u>21</u> 45 F Fr. Frohböse | <u>Verdampfer</u> |
| Rückseite der Schrankanlage | | | | | | | |
| <u>25</u> 81 D Herm. Fricke | <u>28</u> 60 D Hans Mund | <u>31</u> 13 E Friedh. Ahrens E. Watermann | <u>34</u> 50 E Adolf Mahlich | <u>37</u> 18 D Walter Hinz | <u>40</u> 21 D Otto Freter | <u>43</u> 31 F Gotth. Geppert Erwin Zeika | <u>46</u> 92 D Aug. Grube |
| <u>Froster</u> | <u>29</u> 62 D Hans Mund | <u>32</u> 90 E Friedh. Ahrens | <u>35</u> 87 E Aug. Muhs | <u>38</u> 26 D Adolf Watermann | <u>41</u> 03 D Wilh. Grube | <u>44</u> 47 F Heinr. Fricke | <u>47</u> 90 D Aug. Kraus |
| <u>Verdampfer</u> | <u>30</u> 85 D Erich Watermann | <u>33</u> 30 E David Fricke | <u>36</u> 99 E Fried. Freter | <u>39</u> 42 D Walter Timmermann | <u>42</u> 06 D Erwin Zeika | <u>45</u> 58 E Heinr. Watermann | <u>48</u> 84 D Hilde Stallmann |

Entwurfs-Zeichnung "Neubau eines Kalthauses" aus dem März 1960:



Quelle: Unterlagen der damaligen Genossenschaft bzw. späteren Gemeinschaft

* Die Firma Brown, Boveri & Cie. (BBC) war ein Schweizer Elektrotechnikkonzern mit Sitz in Baden. Er wurde 1891 von Charles Brown und Walter Boveri gegründet und stieg um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert zu einem international führenden Unternehmen auf, das auf die Herstellung von elektrischen Maschinen, Turbinen und elektrischen Ausrüstungen von Lokomotiven spezialisiert war. Am 8. Februar 1988 legte die BBC ihr Geschäft mit der schwedischen ASEA zur ABB zusammen.

- zusammengestellt von U. Freter 01/2019 _ v1.1 -